

Lustige Blätter
Humoristische Wochenschrift

Die »Lebensfähigkeit« des kranken Mannes

(Oktober 1896)

Und eines Tages kam's am Gold'nen Horn
So wie es kommen mußte, unausweichlich,
Die Mächte waren wieder mal im Zorn
Und sie vergossen Aktentinte reichlich.

5 Doch nicht Proteste waren es allein,
Die sie in ihren Noten formulirten,
Der Druck sollt' diesmal merklich stärker sein:
Ein Ultimatum war's, das sie diktirten.

10 »Herr Sultan,« — hieß es da in dem Dekret —
»Wenn ferner fruchtlos bleiben die Beschwerden,
So stehn Sie vor der Eventualität,
Im nächsten Monat abgesetzt zu werden.

15 Doch sollten Sie um all' und jeden Preis
Nach der Erhaltung Ihrer Krone streben,
So haben Sie uns schleunig den Beweis
Von Ihrer Lebensfähigkeit zu geben.«

20 Und also schrieb zurück der kranke Mann:
»Bei Allah, keinen Grund zum Zweifel seh' ich,
Wer so wie ich noch wacker pumpen kann,
Der ist noch immer ziemlich lebensfähig.

Doch hiervon abgesehen hab' ich noch
Weit stärkere Beweise anzuführen,
Und Eure Rechnung hat ein großes Loch,
Wenn Ihr vermeint, ich könnt' nicht existiren.

25 Absetzen wollt Ihr mich? Das wär' nicht schlecht!
Und wer soll dann die Theilung überwachen?
Wo jede Großmacht etwas haben möcht',
Wird die Zerstück'lung Schwierigkeiten machen;

30 Der Britte schaudert schon bei der Idee,
Daß Rußland etwa meine Hauptstadt nähme,
Der Russe schreit nicht minder Ach und Weh,
Denkt er dabei an Englands Tantième.

Somit für Euch nur sehe ich Gefahr,
Doch nicht für mich; man droht mir schon so lange!
35 Vor einer Großmacht hätt' ich Angst fürwahr,
Doch mehrere — die machen mir nicht bange.

Erspart Euch Eurer Noten Druck und Wucht!
Die ›Lebensfähigkeit‹, die Euch beschäftigt,
Sie wird durch Eure eig'ne Eifersucht
40 Mir garantirt und täglich neu gekräftigt!«

m.

Textnachweis:

Lustige Blätter, II. Jahrgang, Nr. 40 (Oktober 1896), S. 3.